

47 neue Schüler

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-714802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

47 neue Schüler

Am 5. Januar 2009 eröffnete Brigadier Heinz Huber bei acht Grad unter Null den neuen Grundausbildungslehrgang der Berufsunteroffiziersschule der Armee (BUSA).

47 Unteroffiziere nehmen in Herisau die zweijährige Ausbildung zum Adjutanten auf.

Brigadier Huber begrüsst 30 Deutschschweizer, elf Romands, vier Tessiner und je einen Haupt- und einen Oberfeldwebel der deutschen Bundeswehr.

Huber fordert von den neuen Lehrgangsteilnehmern volle Leistung: «Für Minimalisten ist kein Platz». Dem ebenfalls anwesenden Lehrgang 2008/2009 rief Huber zu, das zweite Lehrgangsjahr werde stark auch geprägt vom wichtigen Praktikum in den Lehrverbänden.

Der Kommandant der BUSA gratulierte fünf Mitgliedern des Lehrkörpers zur Beförderung (siehe die Bilder unten).

Eine besondere Erwähnung verdient Hauptadjutant Leo Rohner. Nach 36 Jahren scheidet er Ende Januar 2009 aus dem Bundesdienst aus. Er diente der Armee und dem Land als Berufsunteroffizier der Infanterie in hervorragender Art.

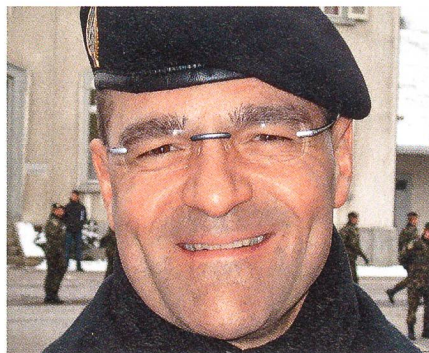
fo. 



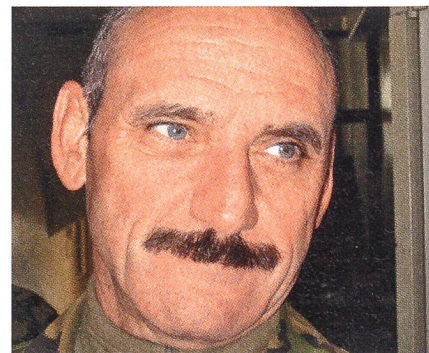
Der neue Lehrgang 2009/2010 unter der Führung von Chefadjutant Hans Follador.



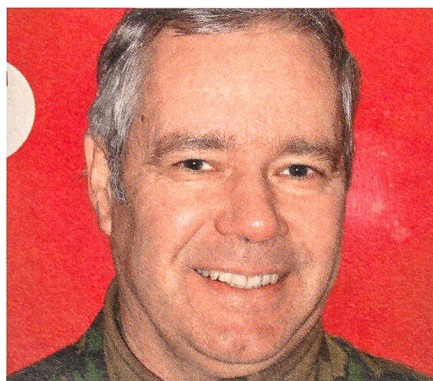
Cordula Hächler, Sportlehrerin, wurde zum Oberwachtmeister befördert.



Fritz Treib, der Stellvertreter des Kommandanten BUSA, ist jetzt Oberst.



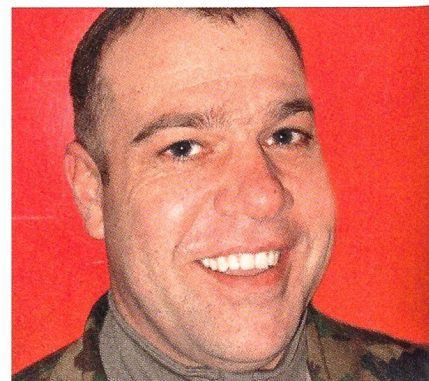
Hauptadjutant Leo Rohner tritt nach 36 Jahren als Instruktor in den Ruhestand.



Hauptadjutant Hans-Rudolf Gisler kommt vom Lehrverband Flab 33 aus Emmen.



Enrico Bischoff, Klassenlehrer Zeitmilitär, wurde zum Stabsadjutanten ernannt.



Hauptadjutant Ulrich Friedli kommt von der Panzerschule 21 Thun nach Herisau.